

# PEGNITZSCHÄFER KONZERT

Die "NEUEN PEGNITZSCHÄFER NÜRNBERG" danken folgender "Metronom-Mäzenen":

B rtner E., Dümke U.,  
 S z M., Gicquel A., Kamol  
 D U., Weisser U., Volkma  
 B A., Braun B., Wiedersic  
 S z M., Gicquel A., Kamol  
 D U., Weisser U., Volkma  
 B A., Braun B., Wiedersi  
 K St., Burschberg Chr.,  
 D U., Weisser U., Volkmann S.,  
 B A., Braun B., Wiedersich J., SPIELart, ?????, Schaffer H. Baumgärtner  
 K St., Burschberg Chr., Brandt O., Schobert E., Hebecker D., Schwarz M., Gicquel A., Kamolz U., Albert  
 W Zschuppe F., Schwander H., Legat M., Krüger W., Sälzle Th.,  
 B A., Braun B., Wiedersich J.,  
 K St., Burschberg Chr., Brandt O.  
 W Zschuppe F., Schwander H., Legat  
 S wany S., Bencker H., Pausch J.,  
 K St., Burschberg Chr., Brandt  
 W Zschuppe F., Schwander H.,  
 S wany S., Bencker H., Pausch  
 S t, ?????, Schaffer H. Baumgärtner  
 Z de F.  
 D S.,  
 ? Scha  
 E becke  
 D S.,  
 ? Scha  
 E becke  
 W lzle Th., Dittus U., Weisser U., Volkmann S., Eißler S.,  
 ? Schaffer H. Baumgärtner E., Dümke U., Aschmoneit B., Kleber St., Burschberg Chr., Brandt O., Schobert  
 E becker D., Schwarz M., Gicquel A., Kamolz U., Albert W.A., Zschuppe F., Schwander H., Legat M., Krüger  
 W lzle Th., Dittus U., Weisser U., Volkmann S., Eißler S., Dawany S., Bencker H., Pausch J., Brodmann



"Intercomunicazione" mit "Colloquium"  
 von Kl. Hashagen.  
 Vordergründig greifbar in diesem  
 Zusammenhang zeigt sich das  
 "musikalische - (metrische) Zeremo-  
 niell" von G. Ligeti.

## VORANKÜNDIGUNG

5. Pegnitzschäferkonzert  
 Mittwoch, 12.4.1989, 20.00 Uhr

## Colosseum

Das "ensemble classic" spielt

## HARALD GENZMER

Septett

## HARALD GENZMER

Quartett (1967)

## PAUL HINDEMITH

Oktett (1958)

O., Schobert E., Hebecker D.,  
 Legat M., Krüger W., Sälzle Th.,  
 Meisinger L.,  
 Sälzle Th.,  
 Brodmann H.G., Meisinger L.,  
 E., Dümke U., Aschmoneit B.,

## MUSIK KLIER

Meisterwerkstätte für Metallblasinstrumente  
 8500 NÜRNBERG 40  
 Willkernstraße 29 - Telefon 0911/441430 + 446654  
 Filiale: 8532 Weilenburg Bahnhofstraße 15 Telefon 09141/4715

Pausch J., Brodmann H.G., Meisinger L.,  
 Baumgärtner E., Dümke U., Aschmoneit B.,  
 Schwarz M., Gicquel A., Kamolz U., Albert  
 Dittus U., Weisser U., V  
 Schwarz M., Gicquel A.,  
 Dittus U., Weisser U., Volkmann S., Eißler  
 Bader A., Braun B., Wiedersich J.,



Weisser U., Volkmann S., Eißler S.,  
 Braun B., Wiedersich J., SPIELart,  
 Chr., Brandt O., Schobert  
 Bader A.  
 Kleber St., Burschberg Chr., Brandt O., Schobert  
 Zschuppe F., Schwander H., Legat M., Krüger  
 Wiedersich J., SPIELart,  
 Burschberg Chr., Brandt O., Schobert  
 Legat M., Krüger  
 Dawany S., Bencker H., Pausch J., Brodmann

## THEATERHALLE IM TAFELWERK

4. Pegnitzschäferkonzert 1989

Sonntag, 19.3.1989, 20.00 Uhr

### **ZEIT - MAßHALTEN**

(Ludwig Ehrhard gewidmet.

Ein Konzert des Deutschen

Musikrates.)

### **AUSFÜHRENDE:**

Christiane Konrad: Violoncello

Gottfried Rüll: Klavier

Das Nürnberger Bläserquintett:

Jörg Bolz: Oboe

Christian Adler: Klarinette

Karl Schicker: Querflöte

Walter Urbach: Fagott

Wilfried Krüger: Horn

Die Gruppe SPIELart

## **PROGRAMM**

### **GOTTFRIED MICHAEL KOENIG (1926)**

Übung für Klavier (1969/70)

### **BERND ALOIS ZIMMERMANN**

(1918 - 1970)

Intercomunicazione für Violoncello  
und Klavier (1967)

### **KLAUS HASHAGEN (1924)**

Colloquium für Bläserquintett  
(1970)

Colloquium - Solo - Duo - Trio -  
Colloquium 2 - These - Hypothese -  
Antithese - Colloquium 3

### **GYÖRGY LIGETI (1923)**

Poeme Symphonique (1962)  
für 100 Metronome  
(ein musikalisches Zeremoniell)

## **Zeit - Maßhalten ...**

Dieser Grundsatz verbindet  
sozusagen hinter den Kulissen die  
ausgewählten Werke.

Alle vier Komponisten stellen un-  
mißverständlich Forderungen, den  
minutiösen Umgang mit der Zeit,  
bzw. das Metrum, betreffend.

Koenigs "Übung für Klavier" besteht  
aus 12 sogenannten Strukturen, von  
denen jede drei Varianten aufweist.  
Es soll je eine Variante gespielt  
werden. Die Auswahl hat der Spieler  
zu treffen. Das einmal gewählte  
Zeitmaß ist während des gesamten  
Stückes einzuhalten.

Bei "Intercomunicazione" von B.A.  
Zimmermann spielt sich die zeit-  
liche Gliederung in aller Stille,  
quasi als unmerklicher Pulsschlag  
ab. Das Stück ist in exakt gleich  
lange Detailabschnitte gegliedert  
von je ein bis zwei Sekunden Dauer,  
die möglichst genau einzuhalten  
sind.

Diese zur Entstehungszeit völlig  
neue Formulierung vom Umgang des  
Interpreten mit der Zeit in sekun-  
dengenauen Einheiten verbindet